

Namborner Karateka bestehen ihre Prüfungen

Viele Schüler erwerben Gürtel in neuen Farben

Namborn. Nach intensivem Training haben jetzt bei der Kampfsportabteilung des SV Rot Weiß Namborn (SVN) zahlreiche Schüler ihre Prüfung in Karate-Do bestanden und den Gürtel in verschiedenen Farben erworben. Die neuen Gürtelträger beim SVN in blau sind Daniel Beining, Julian Haldenteufel, Elmar

Schmidt, Sebastian Jakobs und Tobias Meyer. Neue Gürtelträger in Grün sind Armin Beining, Peter Jakobs, Andre Holzer, Kirsten Kümme, Philipp Becker und Handaja Salan.

Gelb erwarben Adrian Johann, Lena Johann und Sarah Blasius. Gelb-Rot trägt nun Dominik Coquelin, weiß-rot Maximilian Beining und Nico Friedrich. Tamara

Becker errang den Gürtel in braun und Leon Schwarz in orange. Außerdem bestand Oliver Schmidt vom SV Namborn die Prüfung zum 1. Dan Karate-Do und ist nun als Schwarzgürtelträger ein weiterer Trainer bei der Namborner Kampfsportabteilung.

Bärenfels: Ein Marathon auf Eis und Schnee

Läufer hatten es so schwer wie noch nie – Frank Hardenack setzt sich bei den Männern durch

Schwer wie nie zuvor war der Bärenfels-Heiligabend-Marathon im Naturpark Saar-Hunsrück, so dass die Siegerzeit deutlich über drei Stunden lag. Bei guter Stimmung siegten erneut Athleten von außerhalb des Saarlandes.

Von SZ-Redakteur Peter Wagner

Nothelden. Die Zahl der Voranmeldungen hatte das veranstaltende 100-Kilometer-Team rund um die Familie Feller auf einen neuen Teilnehmerrekord hoffen lassen, doch scheute mancher Lauffreund wegen heftiger Niederschläge in der Nacht zu Heiligabend die Anreise nach Hoppstädten-Weiersbach. So blieben die Finisher-Zahlen bei Marathons (68 statt 72) und 8,5-Kilometer-Lauf (106 statt 147) zum Teil deutlich hinter denen des Vorjahres zurück.

Die ohnehin anspruchsvolle Waldstrecke (eine Runde mit gut acht Kilometern und fast 200 Höhenmetern) wurde durch eine Schnee-Auflage von bis zu 20 Zentimetern noch fordernder.

Eine Athletin riss bei einem Sturz gar den Verpflegungsstand um. Frank Hardenack aus Neunkleusheim (bei Olpe), 30 Jahre alt, kam mit den Bedingungen am besten zurecht und siegte unangefochten in 3:14 Stunden. Im Vorjahr, bei Trockenheit, war er Zweiter in 2:58 Stunden gewesen. Zweiter wurde der Weltklasse-Ultraläufer Rainer Koch aus

Würzburg, der Sieger des Trans-europalaufs 2009. Er brauchte 3:21 Stunden. Beste Saarländer auf den Plätzen sechs und sieben waren Marco Egger (Laufen im Saarland, 3:51) und Marcel Luka (Grojos LTF Elversberg, 3:54). Besonders hoch zu bewerten Rang zwölf und der Sieg in der Altersklasse M 45 vom Köllertaler Martin Dietz, der 4:11 Stunden

benötigte. Das schwach besetzte Frauenfeld wurde von der Favoritin Nicole Benning (EJK Schwaikheim) in 4:05 Stunden angeführt. Ovationen bei der Marathonsiegerin

Franz Feller

LEICHTATHLETIK
Die Erstplatzierten bei der 35. Auflage des internationalen Bank 1 Saar Silvesterlaufs in Saarbrücken:

www.vauwsw.com

Güdesweiler. Die Sportfreunde Güdesweiler aus der Fußball-Kreisliga A Schaumburg und Spieltrainer Roland Rohra haben sich auf eine weitere Zusammenarbeit für die Saison 2010/11 verständigt, wie Pressesprecher Alfred Erfurt mitteilte. Rohra liegt mit seinem Team derzeit auf dem dritten Tabellenplatz. www



Franz Feller



Warme Kleidung war beim diesjährigen Bärenfelslauf Pflicht. Das demonstrieren hier drei Läufer und Nicole Benning, die Siegerin im Marathon der Frauen.

Foto: www.baerenfelslauf.de

Im Internet: www.baerenfelslauf.de

1,3-Kilometer Handbiker: M4: Philipp Jacob (TV Rehlingen) 7:54 Minuten.

1,3-Kilometer Schlierhau: M6: Lars Schwarzer (SV Leiselheim) 11:28; M9: Gregor Bauer (LLG Landstuhl) 10:27; M10: Nico Eiden (SC Friedrichshausen) 10:02; M11: Jan Such (SV schau.com Saar) 05:10; M12: Joel Beck (LSG Saarbrücken-Sulzbach) 9:49; M13: Felix Knuchten (LSG St. Sulzbach) 8:46; M14: Tobias Blum (LSG St. Sulzbach) 8:19; M15: Felix Buder (LSG Saarbrücken-Sulzbach) 9:00; M8: Nana Hawener (TUS Erndorf) 12:02; M9: Morna Bickelmann (LC asics Rehlingen) 10:35; M10: Silvana Timmes (Rehlingen) 10:00; M11: Lisa Bickelmann (Rehlingen) 11:55; M12: Isabella Merloni (TV 09 Jägerburg) 9:54; M13: Alice Becker (LSG St. Sulzbach) 10:43; M14: Carol Christ (LSG St. Sulzbach) 9:58; M15: Julia Adam (LSG St. Sulzbach) 11:48.

4,2-Kilometer Schnupper- und Jugendlauf: Männer: Ramon Bernaden (LSC-Athlon Kusel) 13:56; M14: Philipp Schmitt (SV schau.com Saar) 05:10; M15: Tobias Klesen (Tri-Sport Saar-Hochwald) 13:21; Frauen: Tina Umanu (TV Saarwellingen) 17:34; W18: Morna Schwarz (SV schau.com Saar) 05:16; W15:

10-Kilometer-Hauptlauf: M20: Paul Kipkorir (Kenia) 29:51; M30: Shadrack Legat (Kenia) 29:54; M35: Karim Foulouni (A2M Metz) 30:41; M40: Patrick Schmitt (Eichthal) 36:22; M45: Hans Herrmann (LG Erangen) 34:36; M50: Gerald Reimer (LSG St. Sulzbach) 36:59; M55: Patrick Gilliet (Marsellie) 38:21; M60: Gerhard Jungmann (Marsellie) 42:51; M65: Fritz Vogland (TV Querschied) 50:22; M70: Horst Baches (Saar) 05:43:48; M75: Hans Knoll (L46 Saarbrücken) 54:46; M80: Caroline Chepkwony (Kenia) 34:06; W30: Elena Zadorozhnyaya (Russland) 34:20; W35: Heike Alamo (LT TV Ottweiler) 38:18; W40: Tanja Hoob (LTF Marlinggen) 39:38; W45: Brigitte Breche (A2M Metz) 40:49; W50: Elisabeth Sauter (TV Merxweiler) 49:12; W55: Daniela Schloemer-Ber (ohne Verein) 47:49; W60: Mathilde Hubel (CAN Sarreguemines) 54:15; W65: Regina Thiel (LC Dornseiberg) 54:46.

Produktion dieser Seite:
Stefan Regel
Michael Kipp
Sport
Telefon: (06 81) 5 02 22 63
Fax: (06 81) 5 02 22 59
E-Mail: sport@sz-sb.de
Team Sport: Mark Weishaupt (rmwe, Leiter), Klaus Kalsch (Kk, stellv. Leiter), Marcus Kalmes (mak), Kai Klankert (kai), Michael Kipp (kip), Walter Koster (kos), Peter Wilhelm (wip)

SV Weiersbach - TuS Niederrhein 6:2
SV Wilzenberg - FC Achterbach 0:2
SV Weiersbach - SV Wilzenberg 7:1

Heute spielen:
TuS Hoppstädten - Rinzenberg 18.36 Uhr
SG Rötswiler - FC Brücken 20.06 Uhr

zenberg sowie zwischen der Fußballzeit, und die Situation
SG Rötswiler - Hockent- gelungen freuten sich Trainer Gruppe

Kuriose Taktik: Frank Hardenack siegt am Bärenfels im Tiefschnee

Leichtathletik: Gabriel wird Marathon-Fünfter – Uebel gewinnt Kurzstrecke

HOPPSTÄDTEN-WEIERS-
BACH. Knapp 200 Teilnehmer, schwierige Bedingungen und die überragenden Leistungen der Teilnehmer aus dem Kreis Birkenfeld kennzeichneten den achten Heiligabendlauf über den Bärenfels. Marco Gabriel (LG Falkenberg) lief beim Marathon hinter dem Sieger Frank Hardenack auf einen herausragenden fünften Platz. Steffen Uebel (LAZ Birkenfeld) enteilte über die Kurzstrecke der Konkurrenz.

Im vergangenen Jahr ließ Gabriel mit Platz fünf im erlesenen Feld des Marathonlaufs (42,445 Kilometer) mächtig aufhorchen. Bei der neuerlichen Auflage bestätigte der 32-jährige Weiersbacher eindrucksvoll dieses Resultat – und das noch unter Extrembedingungen. „Es war unheimlich rutschig, viel schwieriger als sonst“, urteilte Gabriel über die 8,44 Kilometer lange Schleife. Nach drei gelaufenen Runden (1:58 Minuten) lag er fünf Minuten hinter dem Führenden und Vorjahres-Zweiten Frank Hardenack (Neuenkleusheim) und zwei Minuten hinter dem zweimaligen Sieger Rainer Koch aus Darmstadt zurück.

„Hinten raus hat mit dann etwas die Kraft gefehlt“, sagte Gabriel hinterher. Beide Ausnahmelauf musste er ziehen lassen. Hardenack überlief nach 3:14,32 Stunden als Erster den Zielstrich, Koch folgte sieben Minuten später. Rainer Leyendecker (Holzkirchen) und Petru Muntenasu (Schwaigen) überholten noch den Falkenberger mit der Mütze, der nach 3:47,28 Stunden wie im Vorjahr als Fünfter einlief. „In der letzten Zeit habe ich wenig gemacht“, sagte Gabriel, den die Platzierung deshalb schon überraschte. Er teilte noch mit, dass er im nächsten Jahr zusätzlich an Meisterschaften auf der Bahn teilnehmen wolle und dabei



Auf schneebedeckter Piste zum Sieg: Frank Hardenack gewann mit Nummer 25 den Bärenfels-Marathon in Hoppstädten. ■ Foto: Joachim Hähn

im Trikot des LAZ Birkenfeld an den Start gehe.

Völlig unterschiedlich fiel aufgrund der vereisten Piste die Wahl des Schuhwerks unter den Startern aus. So entschied sich Gabriel dafür, die pro Runde rund 200 Höhenmeter mit Spikes zu erklimmen, dagegen spulte Hardenack die Strecke in sichtlich abgenutzten Laufschuhen runter. „Ich bin neben der Spur mehr im Tiefschnee gelaufen“, skizzierte der 32-jährige Sauerländer seine Renntaktik.

Gabriels neuer Vereinskamerad Steffen Uebel war im Lauf über die Kurzstrecke von 8,5 Kilometer wie gewohnt nicht zu stoppen. Der 22-jährige Vollmersbacher gewann in einer Zeit von 31:25 Minuten zum dritten Male über die Sprintstrecke am Bärenfels. Zweiter wurde der 16-jährige Tholeyer Sammy Schu (31:58) vor Marco Sahm (32:44) aus St. Wendel. Steffens jüngerer Bruder Thomas (Ausdauerteam.de) wurde in 34:12 Minuten Vierter. „Die Strecke war super glatt. Berg hoch ist man ständig zurück gerutscht“, sagte der zufriedene Sieger, der sein Trainingspensum seit drei Wochen auf große Umfänge umgestellt hat.

Im Kinderlauf über 1000 Meter siegte der Jägersburger Malte Emser (3:52 Minuten) mit zwei Sekunden Vorsprung vor dem Birkenfelder Sebastian Schöpfer. Veranstalter-Sohn Patrick Feller (4:12) wurde Dritter. „Es ist fast unglaublich, dass bei dem Wetter-Karussell so viele auswärtige Läufer gekommen sind“, freute sich Organisator Robert Feller. Beim Blick auf das Teilnehmerfeld stellte er zudem eine grundlegende Veränderung fest. „Der Zuprspruch von Startern aus der Umgebung wird von Jahr zu Jahr immer größer“, merkte er an.

Frank Faber

WADERN. Beim prestigeträchtigen Haco-Turnier im nordsaarländischen Wadern hat Fußball-Oberligist SC Idar-Oberstein mühelos die Zwischenrunde erreicht. „Wir haben die Klassenunterschiede auch deutlich gemacht“, bilanzierte Trainer Michael Dusek den lockeren Aufgalopp seines Teams in der Vorrundengruppe A zufrieden.

Im Auftaktspiel fertigte der haushoch überlegene SC den Verbandsligisten SV Losheim mit 6:1 Toren ab. Christoph Lawnik traf zwei-

SC di Halle

mal, marki Justin und A Mit d besiegt – aller stand Lockw glich

VG-Turnier: Au

Hallenfußball: Hochwertige Grup

VG HERRSTEIN/RHAUNEN. Während das Hallenfußball-Spektakel in Birkenfeld bereits seit gestern läuft, starten die Fußballer der Verbandsgemeinden Herrstein und Rhaunen am heutigen Montag in ihr gemeinsames Turnier. Heute, morgen und am Mittwoch gehen die Vorrundenturniere über die Bühne. Am Samstag folgt die End-

runde in Dort Startsch die glei zu biete ler und l treten das Par merkm dere V fügt. Do den sich



Elegant schirmt der Mörschieder (weißes-Turnier) das Hallenleder vor einem Kreisligist betritt heute Abend das Parke Mörschied spielt morgen in Rhaunen. ■

Mittelreidenbach und Bergen haben sich für die Endrunde, die am Samstag (ab 16 Uhr) im Niederwörresbacher Sportzentrum ausgetragen wird, qualifiziert.

Endrunden-Gruppe

Gruppe A: SV Oberkirm, Spvgg Fischbach, SV Niederwörresbach, SG Bergen.
Gruppe B: SG Idarwald, TuS Mörschied, TuS Veitsrodt, SV Mittelreidenbach.

Leichtathletik

Heiligabend-Bärenfelslauf

1000 Meter

M 10: 1. Nils Emser (TG Konz) 5:02 Min.
M 11: 1. Thies Emser (FSV Jägersburg) 4:21 Minuten.
M 12: 1. Patrick Feller (www.baerenfelslauf.de) 4:12, 2. Dominik Emser (TG Konz) 6:15.
M 13: 1. Sebastian Schöpfer (LAZ Birkenfeld) 3:54.

M 14: 1. Malte Emser (FSV Jägersburg) 3:52.
W 7: 1. Karoline Schöpfer (LAZ Birkenfeld) 5:17, 2. Elisa Helferich (www.baerenfelslauf.de) 5:39, 3. Lea Oster (ohne Angaben) 5:51.
W 9: 1. Franziska Emser (TG Konz) 4:21.
W 10: 1. Eva-Maria Helferich (www.baerenfelslauf.de) 5:55.
W 12: 1. Michelle Jendretzke (1. FC Kaiserslautern) 4:41, 2. Elisa Schu (TuS Tholey) 5:41.
W 13: 1. Anna-Lena Schöpfer (LAZ Birkenfeld) 4:17.

8500 Meter

M 12: 1. Jan Philipp Keller (Schwalbach) 56:16 Minuten.
M 13: 1. Marcel Henrichs (1. FC Saarbrücken) 59:03.
M 15: 1. Maximilian Rudolph (TV Hambrücken) 51:30.
M 16: 1. Sammy Schu (TuS Tholey) 31:58, 2. Tim Koscheny 48:41, 3. Kai Koscheny (beide Steinberg) 56:38.
M 18: 1. Thomas Uebel (Ausdauer-

team.de) 34:12.
M 20: 1. Steffen Uebel (LAZ Birkenfeld) 31:25, 2. Philipp Sahn (LTF Malschbach) 37:23, 3. Tobias Alt (1. FC Kaiserslautern) 41:00.
M 30: 1. Carsten Herrmann (Mehlingen) 34:52, 2. Jens Deman (Grojos LTF Elversberg) 38:26, 3. Marco Schwarz (www.balance-sports.de) 43:30.
M 35: 1. Marco Sahn (Tritronic Team St. Wendel) 32:44, 2. Michael Richter (Weisser Kenianer) 39:03, 3. Frank Gebauer (LT Reinfeld) 42:00.
M 40: 1. Karl-Peter Böscher (TuS Glan-Münchweiler) 35:24, 2. Bernd Engel (LG Kalt) 35:59, 3. Markus Schu (TuS Tholey) 36:06.
M 45: 1. Walter Paulus (TV Hermeskeil) 35:52, 2. Antonio Asaro (TV Lebach) 38:17, 3. Hubertus Eckert (RCE-Reifen Eckert-Altweiler) 43:04.
M 50: 1. Kurt Koch (LTF Seibach) 38:41, 2. Peter Baldauf (TV Düppenweiler) 38:46, 3. Mike Schmidt (VIA Neunkirchen) 39:21.
M 55: 1. Klaus Uebel (TV Vollmersbach) 42:27, 2. Gerd Braun (PKV Bexbach) 50:51, 3. Ottmar Oster (1. FC Kaiserslautern) 53:02.

M 60: 1. Karl-Heinz Müller (SV RW Sien) 59:40.
M 65: 1. Horst Teschner (RV Blitz Idar-Oberstein) 44:04, 2. Gerd Noll (LT Phoenix Dudweiler) 49:14.
M 70: 1. Alfred Schinnerer (LAZ Birkenfeld) 49:40.
W 13: 1. Linda Oster (ohne Verein) 54:02, 2. Lana Koscheny (Steinberg) 59:06.
W 18: 1. Franziska Zajonz (Lauftreff SV Hoof) 1:08:44 Stunden.
W 20: 1. Ramona Berdin (Kaiserslautern) 1:08:31, 2. Stefanie Schmitt (ohne Verein) 1:09:23.
W 30: 1. Claudia Naegle (WSV-Team Hunsrück) 50:25.
W 35: 1. Kerstin Grupinski (LG Falkenberg) 49:36, 2. Heike Bohrer (Team Schwollener) 53:14, 3. Kerstin Müller (LT Karlsruhe) 59:41.
W 40: 1. Anne Christ (TV Hermeskeil) 51:56, 2. Katja Deckert (Frankfurt am Main) 56:02, 3. Katja Knoll (SV Reichweiler) 56:03.
W 45: 1. Marion Haas (TV Rachtig) 45:51, 2. Ingrid Zajonz (Lauftreff SV Hoof) 1:01:16, 3. Karin Gaab (LSG Zeiskam) 1:06:45.
W 50: 1. Lidia Rühl (LT Hemsbach) 1:01:06, 2. Margit Becker (Lauftreff SV Hoof) 1:06:17, 3. Ingrid Merkel (1. FC Kaiserslautern) 1:19:23.
W 55: 1. Lilo Hartenberger (LAZ Birkenfeld) 48:53, 2. Renate Müller (Gymnastikgruppe Oberkirchen) 56:02.
W 60: 1. Elisabeth Springer (TV Bad Sodenheim) 48:16.

Marathon

M 18: 1. Marcel Luka (Grojos LTF Elversberg) 3:54:34 Stunden.
M 20: 1. Rainer Koch (Würzburg) 3:21:36, 2. Jan Wittwer (Schöneberg) 4:27:15, 3. Marco Cych (Rüdesheim) 4:34:03.
M 30: 1. Frank Hardenack (Neuenkleusheim) 3:14:32, 2. Marco Gabriel (LG Falkenberg) 3:47:28, 3. Christian Rupp (TV Schwalbach) 4:51:27.
M 35: 1. Petru Munteanu (TSV Schwaigern) 3:28:37, 2. René Wallesch (100 Marathon Club) 4:34:11, 3. Thorsten Ruckel (LG Müll) 5:05:23.
M 40: 1. Marco Egger (Laufen im Saarland) 3:51:29, 2. Wolfgang Hauch 4:02:45, 3. Rainer Hauch (beide LSV Basel) 4:02:45.
M 45: 1. Martin Dietz (LTF Köllertal) 4:11:11, 2. Hans Gaab (LSG Zeiskam) 4:12:50, 3. Andreas Treiber (Memler.de) 4:19:16.
M 50: 1. Rainer Leyendecker (RSLC Holzkirchen) 3:28:21, 2. Guido Joerg (Hermeskeil) 4:21:08, 3. Gerd Gabriel (Walldorf) 4:30:40.
M 55: 1. Rainer Glanz (Neustadt) 4:20:18, 2. Christoph Randt (LT Hemsbach) 4:28:08, 3. Rudi Speer (TV Offenbach-Hundheim) 4:48:28.
M 60: 1. Michael Siebert (TV Oberstein) 4:48:28.
M 65: 1. Theo Steimbacher (TV Rhein-zabern) 4:51:44.
M 70: 1. Franz Feller (LTF Marpingen) 5:25:16.
W 30: 1. Stefanie Krieg (LG Müll) 4:47:37, 2. Bianca Fuchs (Fribi Funrunners) 5:10:29.
W 35: 1. Nicole Benning (EK Schwaikheim) 4:05:22.
W 40: 1. Angela Hochlenert (LT Hemsbach) 4:31:38, 2. Petra Marton (LG DUV) 4:59:24, 3. Brigitte Molnar (pheidippides.de) 5:22:40.
W 45: 1. Annette Johann (TV Rhein-zabern) 4:42:12, 2. Astrid Scheib (ohne Verein) 5:42:45.
W 55: 1. Ute Strebinger (TSV Mannheim) 7:04:31.



Sympathische Läufe am Bärenfels und in Mörschied

Zum ersten Mal seit sieben Jahren fehlte beim Heiligabend-Bärenfelslauf der aufgeblasene Nikolaus als kultige Wendemarke für die Marathonis. Dem überdimensionalen Weihnachtsmann war einen Tag vor dem Lauf im Keller des Hauses Feller sprichwörtlich die Luft ausgegangen. Als neue Wendemarke diente ein Sechserpack mit koffeinhaltiger Brause im Weihnachtsdesign. Eben genau diese Improvisationen machen den Heiligabendlauf so himmlisch sympathisch. Vergleichbares gilt für den Silvesterlauf des TuS Mörschied, der am heutigen Donnerstag ab 11.15 Uhr gestartet wird. Unser Bild zeigt den Start des 8,5-Kilometer-Laufs in Neubrück. Der spätere Sieger und heutige Favorit Steffen Uebel (rechts, LAZ Birkenfeld) ist da bereits an der Spitze zu finden. Kurios: Auch der Bruder (Thomas) und der Vater (Klaus) von Uebel gewannen ihre Altersklassen – ein siegreiches Weihnachtsfest. ■ Foto: Joachim Hahn ► Auf dieser Seite: Die Bärenfels-Ergebnisse

Im Berliner WM-Jahr erlebt die Nahe-Leichtathletik einen Boom

Am Bärenfels gibt es DM-Titel – Fabian Sömmer & Co. feiern Erfolge

KREIS BIRKENFELD. Wenn es so etwas wie die „Sportart des Jahres 2009“ geben würde, im Kreis Birkenfeld wäre die Wahl garantiert auf die Leichtathletik gefallen – und das aus zwei Gründen.

Ausrichtung von Titelkämpfen: Am Bärenfels im Hoppstädten-Weiersbacher Ortsteil Neubrücke werden im Juli Deutsche Meister gekürt. Die Deutsche Ultra-Marathon-Vereinigung, eine Splittergruppe im Deutschen Leichtathletik-Verband, ermittelt über Stock und Stein, über Rampen und Bachläufe die nationalen Titelträger im Landschaftslauf. Knapp 300 Läufer beteiligen sich auf verschiedenen Distanzen. Für die komplette Strecke (rund 65 Kilometer) gibt es schwarz-rot-goldene Plaketten. Der Schnellste benötigt 5:26 Stunden, manche brauchen mehr als zehn Stunden und sind glücklich, die Herausforderung angenommen zu haben. Glücklicherweise ist auch ein Mann, der normalerweise mitläuft, diesmal aber im Ziel die Zeit stoppt: Robert Feller aus Hoppstädten, Cheforganisator des Bärenfels-Teams, das viele Komplimente für die Ausrichtung der DM erhält.



Er läuft und läuft und läuft: Marco Gabriel (LG Falkenberg) ist 2009 einer der herausragenden Dauerläufer der Region – auch am Bärenfels startet er, wird DM-Vierter der M 30, benötigt 7:36 Stunden für die 65 Kilometer.

Ähnlich viel Lob gibt es für die Spvgg Nahbollenbach und die Organisation der Rheinland-Pfalz-Cross-Meisterschaften. Mit 10,08 Kilometern wirkt die längste Strecke am Klopp-Sportheim im Vergleich zum Bärenfels fast wie ein Sprint...

Erfolge: Das Jahr 2009 hat für die starken Leichtathleten des Kreises viele Facetten. Fabian Sömmer vom TV Oberstein wird beim Deutschen Turnfest in Frankfurt Deutscher Meister im leichtathletischen Fünfkampf. Auch bei den Leichtathletik-Spezialisten saht er viele überregionale Titel ab. Das gilt auch für weitere Junioren und Senioren. Britta Bender aus Mackenrodt beispielsweise setzt sich zum sechsten Mal in Folge die nationale Kugelstoß-Krone in ihrer Altersklasse auf – eine Favoritin wird ihrer Rolle gerecht. Völlig überraschend siegt dagegen Alex Thees bei den Rheinland-Meisterschaften über die 100 Meter lange Königsdistanz. Ein drittes Beispiel: Désirée Schwarz aus Brücken gelingt der drittweiteste Wurf einer deutschen Jugend-B-Speerwerferin. WM in Berlin, Boom an der Nahe – die Leichtathletik lebt.